



Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 44025 Dortmund  
Stadt Oberhausen  
Fachbereich 5-1-40  
Bahnhofstraße 66  
46042 Oberhausen



Abteilung 6 Bergbau und  
Energie in NRW

Datum: 31. Oktober 2019  
Seite 1 von 2

Aktenzeichen:  
65.52.1-2019-698  
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:  
Herr Schneider  
peter.schneider@bra.nrw.de  
Telefon: 02931/82-3685  
Fax: 02931/82-3624

**Bebauungsplan VBB Nr. 736 „Teutoburger Straße/Turnplatzstraße  
(Lidl)“**

Dienstgebäude:  
Goebenstraße 25  
44135 Dortmund

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Ihr Schreiben vom 24.10.2019 Az: 5-1-40/La

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu den bergbaulichen Verhältnissen im Planbereich erhalten Sie  
folgende Hinweise:

Die Planfläche befindet sich über auf Steinkohle verliehenen Berg-  
werksfeldern im Eigentum der RAG Aktiengesellschaft Im Welterbe 10  
in 45141 Essen.

Der Planungsraum liegt im Bereich des ehemaligen „Tiefen“  
Steinkohlenbergbaus.

Soweit eine entsprechende Abstimmung nicht bereits erfolgt ist,  
empfehle ich, grundsätzlich der Feldeseigentümerin Gelegenheit zur  
Stellungnahme zu geben in Bezug auf bergbauliche Einwirkungen aus  
bereits umgegangenem Bergbau, zu dort vorliegenden weiteren  
Informationen bzgl. bergschadensrelevanter Fragestellungen sowie zum

Hauptsitz:  
Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de  
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:  
Mo-Do 08:30 – 12:00 Uhr  
13:30 – 16:00 Uhr  
Fr 08:30 – 14:00 Uhr

Landeshauptkasse NRW  
bei der Helaba:  
IBAN:  
DE27 3005 0000 0004 0080 17  
BIC: WELADED

Umsatzsteuer ID:  
DE123878675



Erfordernis von Anpassungs- oder Sicherungsmaßnahmen. Die letztgenannte Fragestellung ist grundsätzlich privatrechtlich zwischen Grundeigentümer/Vorhabensträger und Bergwerksunternehmer/Feldeseigentümer zu regeln.

Ferner liegt die Planfläche über dem Erlaubnisfeld „Julix“. Die Erlaubnis gewährt das zeitlich begrenzte Recht zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen (hier: Grubengas). Rechtsinhaberin des Erlaubnisfeldes ist die A-TEC Anlagentechnik GmbH, Schmelzerstraße 25 in 47877 Willich. Mit bergbaulichen Einwirkungen (Bodenbewegungen) aus diesem Feld ist nicht zu rechnen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

(Peter Schneider)

## Stellungnahme(n) (Stand: 08.01.2020)

Sie betrachten: VBB Nr. 31 - Teutoburger Straße/Turnplatzstraße (Lidl)  
Verfahrensschritt: Frühzeitige Beteiligung der Behörden gem. § 4 (1) BauGB  
Zeitraum: 28.10.2019 - 28.11.2019

Behörde:	<b>Energieversorgung Oberhausen AG</b>
Frist:	28.11.2019
Stellungnahme:	<p>Erstellt von: Andreas Luft, am: 26.11.2019 , Aktenzeichen: 2019/VBB31</p> <p>Sehr geehrte Damen u. Herren,</p> <p>grundsätzlich bestehen keine Bedenken gegen den o.g. VBB31. Eine Gas-, Fernwärme- sowie Kabelnetzerweiterung ist z.Zt. nicht vorgesehen. Vorhandene Leitungen, Kabel, Anschlüsse oder Anlagen der Oberhausener Netzgesellschaft mbH dürfen nicht überbaut, überpflanzt oder beeinträchtigt werden, es muß jederzeit ein ungehinderter Zugang zu unseren Netzen und Anlagen gewährleistet sein.</p> <p>Vor Beginn der Bauphase ist die ausführende Tiefbaufirma zur erneuten Bestandsplanauskunft bei der Oberhausener Netzgesellschaft verpflichtet.</p> <p>Die Planauszüge des betroffenen Gebietes senden wir Ihnen per Mail zu.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>i.A. der Energieversorgung Oberhausen AG Andreas Luft</p> <p>Netzdokumentation/GIS-Services Oberhausener Netzgesellschaft mbH Danziger Straße 31 46045 Oberhausen</p> <p>Telefon 0208 835-2664 Fax 0208 835-112664 E-Mail a.luft@ob-netz.de Homepage www.ob-netz.de</p> <p>Anhänge: -</p>
Nachträge:	-
manuelle Einträge:	-

## Launert, Daniel

---

**Von:** Luft, Andreas <A.Luft@ob-netz.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 26. November 2019 10:52  
**An:** Launert, Daniel  
**Betreff:** Planunterlagen zum VBB 31 und BBP 618  
**Anlagen:** VBB 31 Teutoburger Str Turnplatzstr.zip; BBP618 Kewer Str.zip

Sehr geehrter Herr Launert,

anbei die Planunterlagen der Oberhausener Netzgesellschaft zum VBB 31 und BBP 618 .

Freundliche Grüße / Yours sincerely  
Im Auftrag der Energieversorgung Oberhausen AG  
**Andreas Luft**

stellv. Abteilungsleiter Abteilung Netzdokumentation/GIS Services  
Gruppenleiter Vermessung  
Oberhausener Netzgesellschaft mbH  
Danziger Straße 31  
46045 Oberhausen

**Telefon** +49(0)208 8352664  
**Fax** +49(0)208 835112664  
**Mobil** +49(0)163 8352664  
**E-Mail** [a.luft@ob-netz.de](mailto:a.luft@ob-netz.de)  
**Internet** <http://www.ob-netz.de>

**GIS-Hotline** +49 (0)208 8352666  
**E-Mail** [gis-services@ob-netz.de](mailto:gis-services@ob-netz.de)

### **Oberhausener Netzgesellschaft mbH**

Geschäftsführer:  
Jörn Schneider  
Sitz der Gesellschaft: Oberhausen (Rhld.)  
Amtsgericht Duisburg HR B 18886

**Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.**

**This e-mail may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this e-mail is strictly forbidden.**

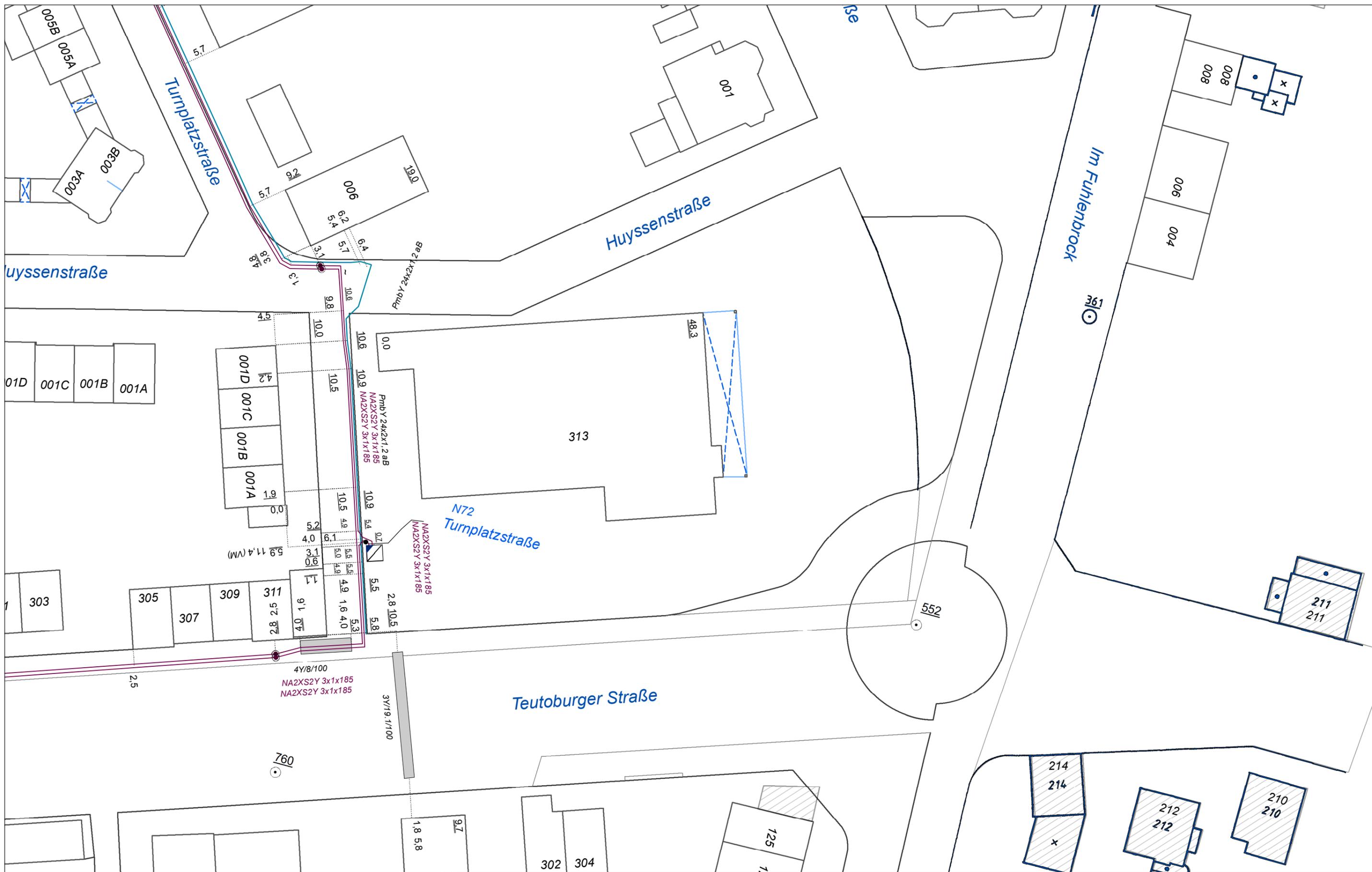
---

 **Bevor Sie diese E-Mail ausdrucken, überlegen Sie bitte, ob dies wirklich nötig ist. Der Umwelt zuliebe!**  
Before printing, think about responsibility. Caring for the environment!

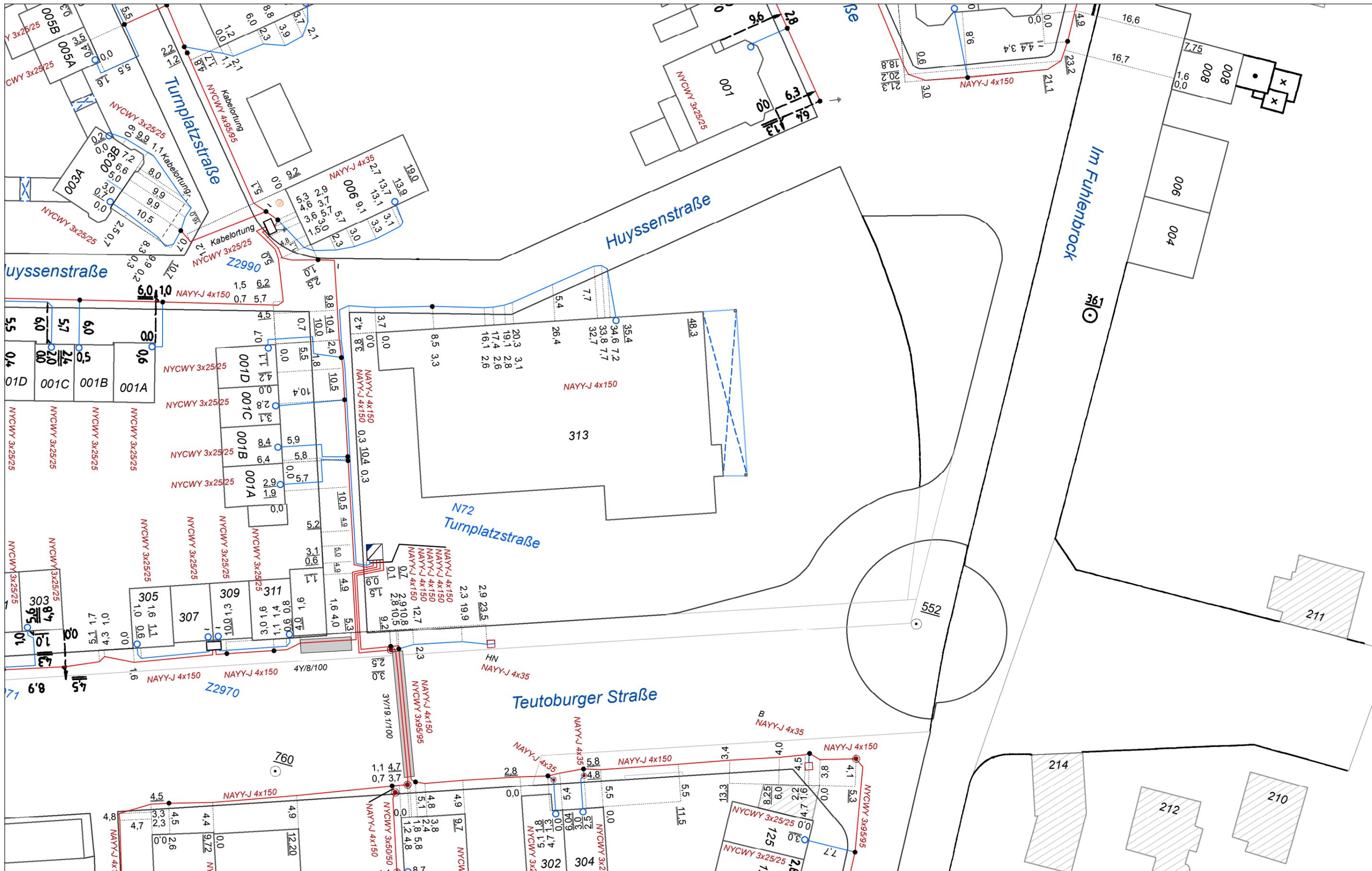
Oberhausener Netzgesellschaft mbH, Danziger Straße 31, 46045 Oberhausen  
Sitz der Gesellschaft: Oberhausen (Rhld.)  
Amtsgericht Duisburg - HR B 18886  
Geschäftsführer: Jörn Schneider  
Ust-IdNr. DE 251 036 895



<b>Oberhausener</b> Netzgesellschaft mbH	Planauskünfte bestehen aus: Pläne aller Netze, Zeichnungslegenden, ergänzende Feldbücher, Niederschrift und Schutzanweisungen !	<b>Bestandsplan Strom Bel</b> Die Unterlagen haben eine Gültigkeit von drei Monaten. Bei Überschreitung dieser Frist müssen neue ergänzende Unterlagen angefordert werden.		Maßstab: 1:500
				Blatt: 1
				Benutzer: n50lft
				Firma:
OB-Netz GmbH, Danziger Str 31, 46045 Oberhausen, Tel.: 0208-835-2205				Ausgabedatum: 2019-11-26 10:35:33



<b>Oberhausener</b> Netzgesellschaft mbH	Planauskünfte bestehen aus: Pläne aller Netze, Zeichnungsglegenden, ergänzende Feldbücher, Niederschrift und Schutzanweisungen !	<b>Bestandsplan Strom MSP</b> Die Unterlagen haben eine Gültigkeit von drei Monaten. Bei Überschreitung dieser Frist müssen neue ergänzende Unterlagen angefordert werden.		Maßstab: 1:500
				Blatt: 1
				Benutzer: n50lft
				Firma:
OB-Netz GmbH, Danziger Str 31, 46045 Oberhausen, Tel.: 0208-835-2205				Ausgabedatum: 2019-11-26 10:35:33



<b>Oberhausener Netzgesellschaft mbH</b>	Planauskünfte bestehen aus: Pläne aller Netze, Zeichnungslegenden, ergänzende Feldbücher, Niederschrift und Schutzanweisungen !	<b>Bestandsplan Strom NSP</b> Die Unterlagen haben eine Gültigkeit von drei Monaten. Bei Überschreitung dieser Frist müssen neue ergänzende Unterlagen angefordert werden.			Maßstab: 1:500
					Blatt: 1
				Benutzer: n50lft	Firma:
				Ausgabedatum: 2019-11-26 10:35:33	OB-Netz GmbH, Danziger Str 31, 46045 Oberhausen, Tel.: 0208-835-2205



<b>Oberhausener</b> Netzgesellschaft mbH	Planauskünfte bestehen aus: Pläne aller Netze, Zeichnungslegenden, ergänzende Feldbücher, Niederschrift und Schutzanweisungen !	<b>Bestandsplan Gas</b>			Maßstab: 1:500
		Die Unterlagen haben eine Gültigkeit von drei Monaten. Bei Überschreitung dieser Frist müssen neue ergänzende Unterlagen angefordert werden.			Blatt: 1
					Benutzer: n50lft
					Firma:
					Ausgabedatum: 2019-11-26 10:35:33
			OB-Netz GmbH, Danziger Str 31, 46045 Oberhausen, Tel.: 0208-835-2205		

WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, Postfach 11 02 61, 46122 Oberhausen

An den  
Oberbürgermeister der  
Stadt Oberhausen  
Herrn Launert  
Fachbereich 5-1-40  
Bahnhofstraße 66  
46145 Oberhausen



Ihr Zeichen: 5-1-40/La  
Ihre Nachricht vom: 24.10.2019  
Unsere Zeichen: WBO GmbH  
Kanäle und Straßen  
Planung und Bau  
Name: Rodney Dorsainvil  
Telefon: 0208 8578 373  
Mobil:  
Telefax: 0208 8578 322  
E-Mail: rodney.dorsainvil  
@wbo.oberhausen.de  
Datum: 04.11.2019

**1. Beteiligung bei der Aufstellung von Bauleitplänen gemäß § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**  
**hier: vorhabenbezogener Bebauungsplan VBB Nr. 31-  
Teutoburger Straße/Turnplatzstraße (Lidl)**  
**Stellungnahme**

Sehr geehrter Herr Launert,

zu dem uns vorgelegten Bebauungsplan nehmen wir wie folgt Stellung:

Auf dem Grundstück verläuft ein städtischer Kanal (DN 1300). Zum Zwecke der Unterhaltung, der Sanierung und der Erneuerung des Kanals ist ein Schutzstreifen von 5,50 m beidseitig der Kanalachse zu definieren und durch Baulast zu sichern. Der Schutzstreifen ist von jeglichen Bauten freizuhalten und muss jederzeit für den Kanalbetrieb oder einen von ihm beauftragten Betrieb zugänglich sein.

Das Schmutz- und Oberflächenwasser muss auf dem Grundstück getrennt geführt werden. Das Niederschlagwasser ist gedrosselt an das städtische Netz anzuschließen. Die Drosselmenge beträgt maximal 40 l/s.

Es ist zu prüfen, ob eine Versickerung des Dachwassers auf dem Grundstück möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH  
In Vertretung Im Auftrag

Martin Schulze

Rodney Dorsainvil

WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH, Buschhausener Straße 149, 46049 Oberhausen, Postfach 11 02 61, 46122 Oberhausen

Telefon 0208 8578-30  
Telefax 0208 8578-404

Sitz der Gesellschaft: Oberhausen  
eingetragen beim  
Amtsgericht Duisburg HRB 12863

Vorsitzender  
des Aufsichtsrates:  
Guido Hanning

Geschäftsführung:  
Andreas Kußel  
Karsten Woidtke

Bankverbindung:  
Stadtparkasse Oberhausen  
IBAN: DE67 3655 0000 0000 1732 60  
Swift-BIC: WELADED10BH

Internet: www.wbo-online.de

Steuer-Nr. 124/5746/0816  
UST-ID-Nr. DE 176148548  
Gläubiger-ID: DE05WBO00000118995

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

---

An die  
Stadt Oberhausen  
Dezernat 0 – Bereich 5-1/ Stadtplanung  
z.Hd Herrn Daniel Launert  
und Herrn Sven Laakmann  
Bahnhofstraße 66



46145 Oberhausen

Oberhausen, 05. Dezember 2019

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 31 – Teutoburger Straße/ Turnplatzstraße (Lidl)  
hier: Einwände gegen das Bauvorhaben – Bürgerversammlung vom 20.11.2019**

Sehr geehrter Herr Launert,  
sehr geehrter Herr Laakmann,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir, die Unterzeichner dieses Schreibens, sind Eigentümer der Liegenschaft Im Fuhlenbrock 1 a in 46119 Oberhausen (Amtsgericht Oberhausen, Grundbuch von Osterfeld, Blatt 8574, Flur 19, Flurstück 155) und unmittelbar angrenzend an den Geltungsbereich des oben genannten Bebauungsplanes (siehe beiliegender Lageplan).

Mit Blick auf die aktuelle Planung und die Bürgerversammlung am 20. November 2019 nehmen wir wie folgt Stellung bzw. tragen Ihnen hiermit unsere Einwände gegen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 31 vor:

01. Die beabsichtigte alleinige Zufahrt zum Grundstück bzw. Parkplatz und die geplante Warenanlieferung ist für uns in keinster Weise hinnehmbar oder ansatzweise akzeptabel. Wie Sie wissen, handelt es sich bei der Huyssenstraße um einen „verkehrsberuhigten Bereich“ nach § 10 StVO bzw. um eine Spielstraße.  
Bereits heute wird auf diesen Umstand von Seiten des Individualverkehrs keine bzw. nur unzureichend Rücksicht genommen. Der prognostizierte Mehrverkehr (Kunden und Anlieferung) wird dann eine noch größere Gefahr für Fußgänger und Radfahrer in diesem Bereich darstellen. Bitte beachten Sie an dieser Stelle, dass im unmittelbaren Umfeld (Jacobistraße zwischen Huyssenstraße und Hanielstraße) elf Kinder im Alter unter 12 Jahren wohnen, die die Spielstraße – gerade in den Sommermonaten – ausgiebig nutzen.

In diesem Zusammenhang müssen wir auch darauf hinweisen, dass die geplante Verkehrsführung der Warenanlieferung eine erhebliche Mehrbelastung für die anliegenden Bewohner darstellt. Bereits jetzt erfolgt regelmäßig eine Warenanlieferung über die Huyssenstraße, obwohl dies von Seiten der Vertreterinnen der Firma Lidl in Abrede gestellt worden ist. Der Verkehr auf der Huyssenstraße kommt dann immer wieder zum Erliegen.

Im vergangenen Sommer ist es sogar vorgekommen, dass ein Tiefkühl-LKW über ein gesamtes Wochenende in der Huyssenstraße mit „laufender Kühlung“ geparkt hat und die Nachbarn ihren Garten – wegen der Lärmbelästigung der Kühlung – nicht nutzen konnten.

02. Die geplante Lärmschutzwand zur Huyssenstraße bzw. Jacobistraße macht in der aktuell geplanten Anordnung aus unserer Sicht wenig Sinn. Der Lärm des Verkehrs auf dem Parkplatz ist bereits heute vorhanden und stellt keine allzu große Beeinträchtigung dar, im Gegensatz zu dem zu- bzw. abfließenden Verkehr über die Huyssenstraße im Bereich Im Fuhlenbrock bis Einfahrt Parkplatz. Eine Zunahme des Verkehres von über 10 % in diesem Bereich und dessen Lärmimmission ist für uns so nicht hinnehmbar, da es bisher eine zweite Zufahrt über die Teutoburger Straße gibt, über die – laut Verkehrsgutachter – 30 % des derzeitigen zu- bzw. abfließenden Verkehr sowie der Anlieferungsverkehr stattfindet.

Diese geplante Änderung stellt eine enorme Lärmbelastung dar, die von der Lärmschutzwand überhaupt nicht „abgefangen“ wird. Die Lärmschutzwand müsste zwischen den Wohngebäuden (Im Fuhlenbrock 1 a und 1 b sowie Jacobistraße 1) und dem Anfang der Huyssenstraße angesiedelt werden, um hier einen effektiven Schutz zu bieten.

Auch sind wir mit der Ausführung der Lärmschutzwand (Holz und Glas mit einer Höhe von ca. 2 m) nicht einverstanden (Gefahr von Graffiti, Vandalismus, wilde Müllkippen, etc.). Warum wird der Lärmschutz nicht durch einen begrünten Wall aus Bäumen und Sträuchern hergestellt und würde somit zusätzlich einen natürlichen bzw. einen ökologischen Charakter erhalten. Auch gibt es optisch ansprechendere Alternativen; dies kann man sich sehr schön am Hallenbad im Sportpark in Bottrop (Parkstraße 41 in 46236 Bottrop) und dem dortigen Umfeld ansehen.

03. Im Rahmen der Bürgerversammlung wurde u.a. die Gebäudehöhe mit ca. 12 m angegeben. Aus unserer Sicht passt der neu geplante Gebäudekörper nicht in die seit über 100 Jahren gewachsene Gebäudestruktur der Jacobi-Siedlung. Auf den gezeigten Bildanimationen wird das Gebäude wie ein Fremdkörper; im Gegensatz zum derzeitigen Gebäude. Durch das Absenken des gesamten Gebäudes um ca. 1 m könnte alleine schon mit Blick auf die Gebäude im Bereich der Turmplatzstraße viel gewonnen werden. Diese Absenkung würde auch nicht einer Barrierefreiheit sowie einer natürlichen Belichtung und Belüftung widersprechen.

Aus unserer Sicht müssen folgende Maßnahmen im Bebauungsplan geändert und angepasst werden:

- a) Der gesamte Verkehr zum Grundstück wird über die Straße „Im Fuhlenbrock“ unmittelbar vor der heutigen Zufahrt Huyssenstraße auf das Grundstück geführt und der Straßenanteil vor den Grundstücken „Im Fuhlenbrock 1 a und 1 b“ (Flurstücke 155 und 154) in einen Grünstreifen umgewandelt. Der gesamte Verkehr zur Jacobistraße kann dann über die Turmplatzstraße und dem weiteren Verlauf der Jacobistraße in Richtung Parkplatz am Golfplatz erfolgen. In diesem Freibereich kann dann auch ein angemessener Lärmschutzwall aufgestellt werden (siehe Ziffer 02. Absatz 3). Diesen Vorschlag von Herrn Bezirksbürgermeister Krey vom 20.11.2019 unterstützen wir ausdrücklich.

Wie Sie dem beiliegenden Lageplan entnehmen können, haben wir uns erlaubt, eine Planskizze dieser Lösung einzuzeichnen.

Mit Blick auf die anwohnenden Kinder kann dann auch der „Raserverkehr“ zum Golfplatz (das Tempolimit auf der Jacobistraße von 30 km/h wird regelmäßig und zu jeder Tages- und Nachtzeit missachtet) unterbunden werden. Der dann zu fahrende „Umweg“ wäre für uns wiederum hinnehmbar.

- b) Der gesamte Baukörper wird den Gebäuden im Umfeld in Höhe und Ausmaß angepasst und überplant (siehe Ziffer 03.).
- c) Um unnötige Lärmbelastungen der Anwohnerinnen und Anwohner zu vermeiden, wird die Firma Lidl verpflichtet, keine Warenanlieferungen vor 06:00 Uhr morgens durchzuführen und der Parkplatz/ die Filiale werden spätestens um 21:00 Uhr (wie bisher) geschlossen.

Im Rahmen der Abwägung der Stellungnahmen der Bürgerinnen und Bürger bitten wir Sie die folgenden Anmerkungen ebenfalls zu berücksichtigen:

Die Vertreterinnen der Firma Lidl führten bei der Bürgerversammlung am 20.11.2019 aus, dass es eine so genannte „Metropolfiliale“ noch nicht gibt und hiermit erst Erfahrungen gesammelt werden müssen. Da es sich hier um ein reines Wohngebiet handelt, halten wir es für nicht zumutbar, als „Versuchskaninchen“ für die Firma Lidl zu fungieren. Hier bieten sich sicherlich andere Standorte – z. B. in Misch- oder Gewerbegebieten – besser an, um Erfahrungen mit diesem Filialtyp zu sammeln.

Die Firma Lidl versuchte im Rahmen der Bürgerversammlung zu vermitteln, dass die geplante Maßnahme „zum Wohle der Anwohner bzw. der Bürger“ durchgeführt wird. Unter anderem soll die „Nahversorgung“ verbessert werden. Mit Blick auf die umliegenden Nahversorger „Netto“ und „Markant“ an der Teutoburger Straße, EDEKA am Fuhlenbrocker Markt und an der Dorstener Straße, „REWE“ am Westring sowie „Netto“ an der Schillerstraße/ Herderstraße können wir dieses „Argument“ nicht im Ansatz nachvollziehen. Eine Nahversorgung ist hier immer gewährleistet (auch mit Bäckereien, Metzgereien und sonstigen Nahversorgern).

Es ist zu befürchten, dass das neue Konzept am Standort Teutoburger Straße eher einen größeren Einzugsbereich ansprechen soll und die „Nahversorgung“ nur eine untergeordnete Rolle für die Firma Lidl spielen wird (noch mehr Individualverkehr).

Die erhöhte Verkehrsbelastung stellt eine massive Beeinträchtigung des Wohnraumumfeldes dar. Der einzige Profiteur dieser Baumaßnahme ist die Firma Lidl, die einen höheren Umsatz und Gewinn an diesem Standort realisieren will.

Aufgrund der dargestellten Eigentümer- und Betreiberstruktur gehen wir davon aus, dass die Stadt Oberhausen und ihre Bürgerinnen und Bürger lediglich durch Zahlung der Grundbesitzabgaben einen „Mehrwert“ erhalten wird, jedoch keine Mehreinnahmen der Gewerbesteuer (die wird wahrscheinlich in Kamp-Lindfort oder an anderer Stelle gezahlt). Dies stellt eine unverhältnismäßige Ungleichbehandlung der betroffenen Parteien dar. Ein Interessensausgleich findet nicht statt.

Abschließend möchten wir an dieser Stelle darauf hinweisen, dass im Rahmen der Einleitung des Beschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplanes durch den Rat der Stadt Oberhausen im November des vergangenen Jahres die Bezirksvertretung Osterfeld angehört wurde und der Planungsausschuss hierzu vorberaten hat. Die in den beiden Protokollen (BZV am 06.11.2018 und PA am 09.11.2018) von Seiten der beiden Gremien geäußerten Anmerkungen und Hinweise zur vorgestellten Planung sind offensichtlich in keinsten Weise von Seiten der Firma Lidl berücksichtigt worden. Dies können wir überhaupt nicht nachvollziehen und haben dafür auch kein Verständnis.

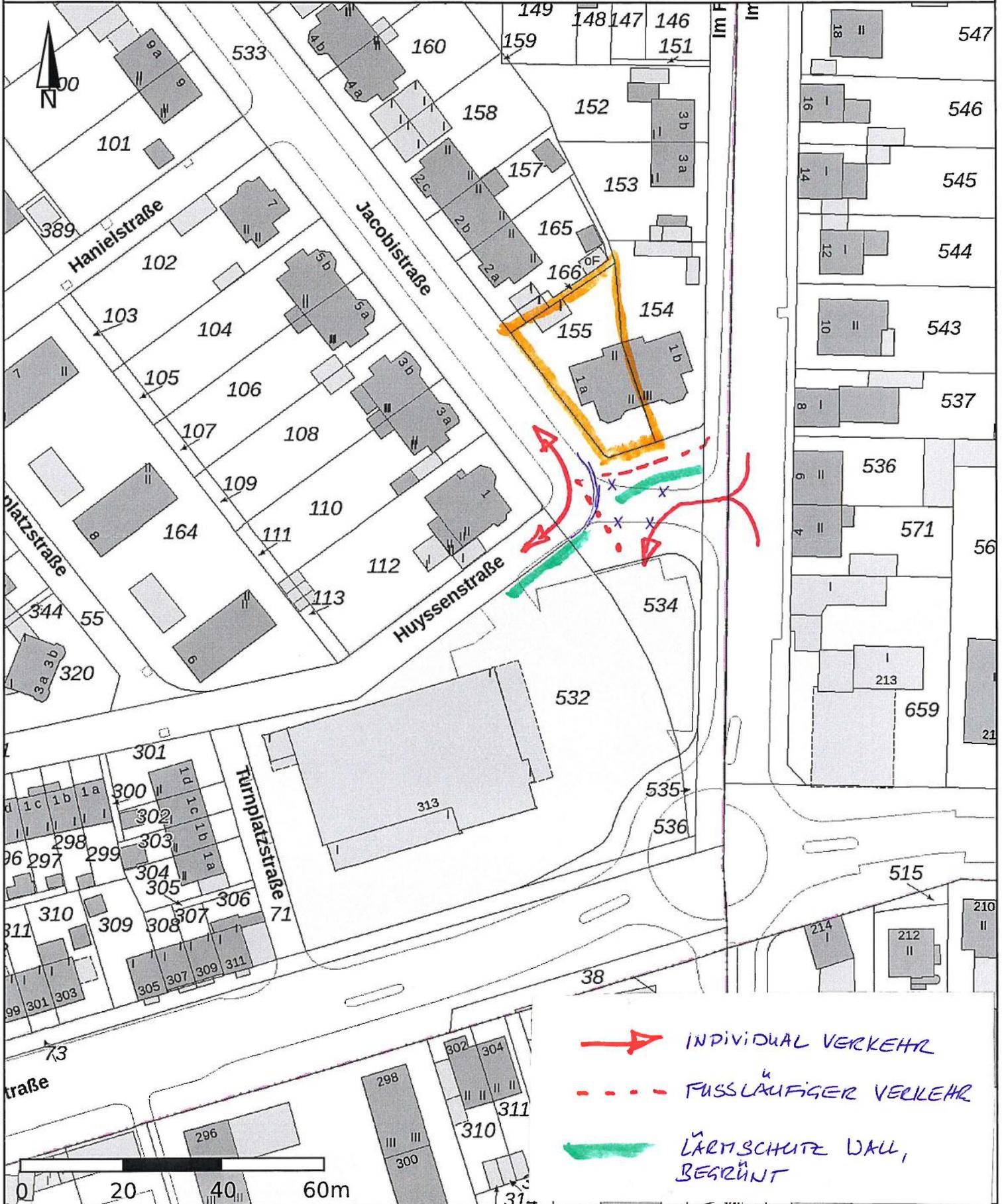
Wir bitten Sie daher, im Rahmen der weiteren Verfahrensschritte unsere vorgenannten Punkte zu berücksichtigen und die bisherige Planung zu überarbeiten.

Sollten Ihrerseits Rückfragen bestehen, stehen wir Ihnen gerne - auch zu einem persönlichen Gespräch - zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A small, irregular black redaction box covering a signature or name.A large, rectangular black redaction box covering a signature or name.

Anlage



[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Betrifft: Bebauungsplan 31 / Teutoburger Straße – Turnplatzstraße / Lidl

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir waren bei der Bürgerversammlung am 20.11.2019 und wundern uns darüber, dass das dort angekündigte Protokoll noch nicht online ist. Es macht doch sicherlich Sinn, dieses vor dem Auslaufen der Frist zur Abgabe einer Stellungnahme am 20.12.2019 zu veröffentlichen. Sollten wir nicht an der richtigen Stelle nachgeschaut haben, bitten wir um die Zusendung eines Links an unsere Mailadresse.

Im Folgenden haben wir zunächst die Punkte aufgelistet, die wir als Verschlechterung zur jetzigen Lage sehen. Für uns bedeuten Ihre Bebauungspläne eine enorme Verschlechterung unserer Wohnsituation, die wir so nicht hinnehmen werden.

#### **Verschlechterungen im Vergleich zur jetzigen Situation**

- Höhere Lärmbelästigung durch vorbeifahrende LKW und PKW, die zur Zeit von der Teutoburger Straße aus auf den Parkplatz fahren
- Zusätzliche piepende Geräusche durch zurücksetzende LKW, die nicht vollständig durch die geplante Lärmschutzwand aufgefangen werden
- Zunahme der Gefährdung für Fußgänger, da es keinen Fußgängerweg gibt
- Gefährdung durch fehlenden Bürgersteig
- Gefährdung auf einer Spielstraße, an der auch eine Grundschule liegt
- Verschlechterung des Stadtbildes durch den Baustil des Gebäudes  
(Das bisherige Gebäude fügt sich gut in das 100 Jahre alte Wohngebiet ein.)

Bei Ihrer Präsentation am 20.11.2019 haben Sie uns einige Planungen als Verbesserungen im Vergleich zur jetzigen Situation vorgestellt. Diese können wir nicht nachvollziehen.

#### **Kommentar zu den vermeintlichen Verbesserungen für die Kunden und die Nachhaltigkeit**

- Modernes Ambiente → passt nicht in die Wohngegend
- Mehr Platz für die Einkaufswagen → Man kann sich auch jetzt trotz der riesigen Lidl - Einkaufswagen gut genug bewegen
- Weniger Abgase → Hier wird um eine Aufrechnung mit den Abgasen gebeten, die durch den Abriss und den Umbau zu den Werten nach der Fertigstellung hinzuziehen sind
- Solarenergie → Solarzellen können auch auf dem jetzigen Dach angebracht werden
- Eingehauste Garage und damit verbundene Höhe des Gebäudes:  
→ Eigene Erfahrungen der Anwohner zeigen, dass Tiefgaragen an Supermärkten durchaus angenommen werden (es entstehen natürlich höhere Baukosten...)

Wir bitten Sie hiermit um eine Eingangsbestätigung zu unserer fristgerecht verschickten Stellungnahme und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

[REDACTED]

[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Betrifft: Bebauungsplan 31 / Teutoburger Straße – Turnplatzstraße / Lidl  
2. Stellungnahme im Anschluss an die Bürgerversammlung vom 18.12.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,  
bei der 2. Bürgerversammlung am 18.12.2019 wurden neue Varianten für die Ein- und Ausfahrten zum neu geplanten Lidl-Markt vorgestellt.  
Zur Variante 2 mit der Anbindung an die Huysenstraße hatten wir uns bereits in unserer ersten Stellungnahme vom 13.12.2019 geäußert und diese für zu laut und zu gefährlich befunden.  
Die Variante 1 mit der Ein- und Ausfahrt über den Kreisverkehr würde für uns ebenso wie die Variante 3 mit der Verteilung auf mehrere Punkte eine bessere Alternative darstellen.

Da wir durch die Hauptverkehrsstraße und die Nähe zur neu geplanten Ein- und Ausfahrt zu unserem Haus eine besondere Lärmbelastung hinnehmen müssen, befürworten wir eindeutig den Bau einer Schallschutzmauer, welche nach den Informationen aus der ersten Bürgerversammlung auch begründet werden soll.

Die beiden Bäume auf der Grünfläche zwischen dem Fußgängerweg und der Einfahrt Jacobistraße bleiben doch sicherlich erhalten.

Wenn jetzt derartig große Umbaumaßnahmen geplant sind und mit mehr Verkehr gerechnet werden muss, möchten wir hiermit die Beseitigung der Schlagloch-Rinne beantragen, die sich auf dem Straßenabschnitt von unserem Haus bis zur Bottroper Straßenseite hinzieht. Diese Rinne sieht zwar nicht gravierend aus, wenn aber LKW's oder PKW's mit Anhängern darüber fahren, knallt es laut und die Gläser in unseren Schränken wackeln. Sollten wegen des Abrisses und des Neubaus der Lidl-Filiale regelmäßig Baufahrzeuge diese Strecke passieren, wird die Lärmbelastung für uns noch weiter verstärkt. Sollte die Notwendigkeit bestehen, diesen Antrag an einer anderen Stelle einzureichen, informieren Sie uns bitte.

Diese fristgerechte Stellungnahme haben wir parallel auch direkt an Herrn Laakmann verschickt.

Mit freundlichen Grüßen,

[REDACTED]

[REDACTED]

Stadt Oberhausen

Stadtplanung Technisches Rathaus

Bahnhofstr. 66

46042 Oberhausen



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 31 – Teutoburger Straße/Turnplatzstraße  
Bürgerversammlung vom 20.11.2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

es erstaunte mich, dass ich zu einer Bürgerversammlung eingeladen wurde. Es war das 1.mal. Ich fand gut, dass man uns Bürger informieren möchte und dass wir unsere Meinung dort äußern dürfen.

Umso erstaunter war ich, unter welchen Bedingungen dies stattfand.

Die Räumlichkeiten waren zu klein, kein Mikrofon, man konnte die Verantwortlichen und die Mitbürger nicht hören bzw. verstehen. Wenn ich überhaupt etwas mitbekommen wollte, musste ich die ganze Zeit stehen.

Außerdem hatte ich das Gefühl, dass bereits alles in „trockenen Tücher“ war, denn die Eingabefrist für evtl. Bedenken, Vorschläge etc. war ja bereits überschritten. Wenn das so ist, frage ich mich, warum man dann eine Bürgerversammlung überhaupt einberuft.

Weiterhin kann ich nicht verstehen, wie man einen derartigen „Klotz“ inmitten eines reinen Wohngebietes bauen möchte.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Anlage: Fragebogen zum o.g. Projekt

Die Stadt Oberhausen möchte die Bürgerbeteiligung stetig weiterentwickeln. Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung.



Wir würden uns freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen und den Fragebogen ausfüllen.

**1. Name des Vorhabens/Projekt:**

Bürgerversammlung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 31 - Teutoburger Straße / Turnplatzstraße (Lidl)

**2. Warum waren Sie heute hier? (Mehrfachnennungen möglich)**

- eigene Betroffenheit  Sonstiges:
- Interesse an der Thematik
- allgemeines Interesse

**3. Wie haben Sie von der heutigen Veranstaltung erfahren? (Mehrfachnennungen möglich)**

- Hauswurfsendung  Internet
- Zeitung  Webseite der Bürgerbeteiligung (www.oberhausen.de/buergerbeteiligung)
- Plakat/Flyer  Oh! Stadtmagazin
- Bekannte  Hinweis aus vorheriger Veranstaltung
- Soziale Netzwerke  Sonstiges: \_\_\_\_\_

**4. Wie beurteilen Sie die heutige Veranstaltung im Hinblick auf...?**

	sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
den Ort .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Dauer .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Wochentag .....	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Uhrzeit .....	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Veranstaltungsform .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
den Informationsgehalt .....	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Gesprächsatmosphäre .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Moderation .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**5. Haben Sie das Gefühl, dass Sie heute...**

	sehr gut	gut	schlecht	sehr schlecht
informiert worden sind? .....	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
angehört wurden? .....	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mitwirken und beraten konnten? .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mitbestimmen konnten? .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**6. Ist das Ergebnis der Veranstaltung für Sie zufriedenstellend?**

- sehr zufriedenstellend  zufriedenstellend  nicht zufriedenstellend
- überhaupt nicht zufriedenstellend

**7. Kennen Sie die "Leitlinien der Bürgerbeteiligung"?**

- Ja  Nein

8. Haben Sie schon einmal die Webseite [www.oberhausen.de/buergerbeteiligung](http://www.oberhausen.de/buergerbeteiligung) besucht?

- Ja  Nein



9. Kennen Sie die Vorhabenliste der Stadt Oberhausen?

- Ja  Nein

10. Wie bewerten Sie insgesamt die Bürgerbeteiligung in Oberhausen?

- sehr gut  gut  schlecht  sehr schlecht

11. Waren Sie innerhalb der vergangenen 12 Monate bei einer anderen Beteiligungsveranstaltung?

- Ja  Nein

12. Die Bürgerbeteiligung in Oberhausen richtet sich an viele Akteure. Als Mitglied welcher Teilgruppe haben Sie heute teilgenommen? (Mehrfachnennungen möglich)

- Bürger/in  Politik  Interessengemeinschaft  Gewerbetreibende/r  
▶ Bei Straßenbauveranstaltungen:  Mieter/in  Eigentümer/in

Und zum Schluss noch ein paar persönliche Angaben:

13. Ihr Alter?

- 13 bis 18 Jahre  19 bis 27 Jahre  28 bis 40 Jahre  41 bis 50 Jahre  51 bis 67 Jahre  über 67

14. Ihr Geschlecht?

- männlich  weiblich  divers

15. Wurden Sie oder einer Ihrer Elternteile im Ausland geboren?

- Ja  Nein

16. Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie?

- ohne Schulabschluss  Abitur/Fachhochschulreife  
 Haupt-/ oder Volksschule  Fachhochschule/Universität/Berufsakademie  
 Realschulabschluss/Mittlere Reife

17. Wo wohnen Sie in Oberhausen?

- Oberhausen-Mitte/Styrum  Sterkrade-Mitte  nicht in Oberhausen  
 Oberhausen-Ost  Sterkrade-Nord  
 Alstaden / Lirich  Osterfeld

18. Seit wann wohnen Sie in Oberhausen?

- schon länger als 30 Jahre  seit 10 Jahren  
 seit 30 Jahren  seit unter 5 Jahren  
 seit 20 Jahren

19. Was wollen Sie sonst zur Bürgerbeteiligung sagen?